



S t R H
Wien

STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH I - 12/18

MA 01, MA 8, MA 9, MA 13 und MA 54,
Prüfung über die Verwendung von E-Books

KURZFASSUNG

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Verwendung und Verwaltung von E-Books bzw. E-Medien im Zusammenhang mit der Bestellung von Büchern bzw. Literaturen der Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien einer Prüfung.

Bei der vorliegenden Prüfungsthematik wurden die langfristig möglichen Entwicklungen und die daraus erzielbaren Verbesserungen im Zusammenhang mit der Verwendung und Verwaltung von E-Books bzw. E-Medien analysiert und aufgezeigt.

Im Rahmen der Prüfung war festzustellen, dass sich im Hinblick auf die technologischen Weiterentwicklungen eine erkennbare Tendenz in Richtung eines entsprechend zunehmenden Marktes für E-Books bzw. E-Medien entwickelt. In der eigentlichen Beschaffung und der Verwendung war für den Stadtrechnungshof Wien jedoch ein noch nicht ausreichend klarer Entwicklungspfad bzw. Standpunkt in der Stadt Wien erkennbar bzw. dargelegt.

In der Thematik der künftigen Verwendung und Verwaltung von E-Books bzw. E-Medien war der Magistratsabteilung 9 zu den bereits bestehenden Aktivitäten der Modernisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände und der E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" eine Evaluierung zu empfehlen. Ferner sollte eine ganzheitliche Evaluierung in Zusammenhang mit der wahrgenommenen Geschäftsaufgabe der Führung der Amtsbibliothek des Landes Wien vorgenommen werden.

Der Magistratsabteilung 8 war die Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 9 in der Wahrnehmung der Aktivitäten im Zusammenhang mit der E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" nahe zu legen.

Betreffend die Magistratsabteilung 54 war die Einleitung einer Evaluierung in der Thematik der Beschaffung in Abstimmung mit den Magistratsabteilungen 01, 8, 9 und 13 anzuregen.

Der Magistratsabteilung 01 (ehemals Magistratsabteilung 14) war die Unterstützung zur Bündelung und Gleichschaltung aller diesbezüglichen Entwicklungen und Anforderungen entsprechend dem betreuten Geschäftsbereich anzuraten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Prüfungsgrundlagen des Stadtrechnungshofes Wien.....	9
1.1 Prüfungsgegenstand	9
1.2 Prüfungszeitraum	10
1.3 Prüfungshandlungen	11
1.4 Prüfungsbefugnis.....	11
1.5 Vorberichte	11
1.6 Betriebliches Vorschlagswesen	11
2. Allgemeines	12
2.1 Grundlagen.....	13
2.2 Beschaffung.....	13
2.3 Expertisen von Büchern bzw. Literaturen, E-Books bzw. E-Medien, Bibliotheken und Archive	15
3. Beschaffungen der Magistratsabteilung 54 im Zeitraum 2015 bis 2017	17
3.1 Beschaffungen von Büchern bzw. Literaturen	17
3.2 Beschaffungen von E-Books	19
4. E-Books bzw. E-Medien in der Magistratsabteilung 8 und der Magistratsabteilung 9	19
4.1 Amtsbibliothek	19
4.2 E-Books on Demand.....	29
4.3 Anbietungs- und Ablieferungspflicht bei Druckwerken gemäß Mediengesetz	31
4.4 Projekt Reorganisation Bibliothek Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht....	31
4.5 Kooperation E-Medien Österreich	32
4.6 Aktualisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände der Magistratsabteilung 9	33
4.7 Aktivitäten der Magistratsabteilung 9 zu E-Publikationen der Stadt Wien.....	33
4.8 Beschaffungen der Magistratsabteilung 8 für den eigenen Aufgabenbereich.....	34
4.9 Beschaffungen der Magistratsabteilung 8 und der Magistratsabteilung 9 durch die Magistratsabteilung 54.....	34
5. E-Books bzw. E-Medien in den Büchereien Wien	35

5.1 Statistik der Büchereien Wien betreffend Ausleihe von elektronischen bzw. digitalen Medien und gedruckten Medien	35
5.2 Lizenzverwaltung und Formate von E-Books in den Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13	37
5.3 Beschaffungen für die Büchereien Wien für den eigenen Aufgabenbereich	38
5.4 Beschaffungen für die Magistratsabteilung 13 durch die Magistratsabteilung 54	38
6. E-Books bzw. E-Medien in der Magistratsabteilung 01	38
6.1 E-Book Strategie	38
6.2 Bereitgestellte Services in Bezug zu E-Books bzw. zur Bibliotheks-, Fachliteratur- und Zeitschriftenverwaltung	39
6.3 Beschaffungen der Magistratsabteilung 01 für den eigenen Aufgabenbereich	40
6.4 Beschaffungen für die Magistratsabteilung 01 durch die Magistratsabteilung 54	40
7. Erkenntnisse aus der Prüfung	41
8. Zusammenfassung der Empfehlungen	43

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Bildschirmfoto der Startseite der Amtsbibliothek des Landes Oberösterreich	21
Abbildung 2: Bildschirmfoto des Suchergebnisses einer beispielhaften Abfrage von Titeln zu "Big Data" in Bezug zu verfügbaren E-Books	22
Abbildung 3: Bildschirmfoto über Standort und Verfügbarkeit von Druckfassungen, Beispiel 1	22
Abbildung 4: Bildschirmfoto über Standort und Verfügbarkeit von Druckfassungen, Beispiel 2	23
Abbildung 5: Bildschirmfoto über die Bibliothekskataloge der Amtsbibliothek des Landes Wien	24
Abbildung 6: Bildschirmfoto des Suchergebnisses einer beispielhaften Abfrage in Bezug zu "Big Data"	26
Abbildung 7: Bildschirmfoto des Suchergebnisses einer beispielhaften Abfrage in Bezug zu E-Books ...	27
Abbildung 8: Bildschirmfoto über Angaben eines E-Books anhand von Metadaten	28
Abbildung 9: Bildschirmfoto über Angaben eines beigelegten E-Books zur Druckfassung	29
Abbildung 10: Bildschirmfoto E-Book on Demand Service	30
Abbildung 11: Anzahl der Entlehnungen mit Veränderungen in Prozent in den Büchereien Wien	36
Abbildung 12: Anzahl des Bestandes mit Veränderungen in Prozent in den Büchereien Wien	36

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
b.i.t.	Bibliothek. Information. Technologie.
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CD-ROM	compact disc read-only memory
Divibib	Digitale Virtuelle Bibliothek
DVD	digitale versatile disc
E	elektronisch
epub	electronic publication
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
gem.	gemäß
http	Hypertext Transfer Protocol
https	Hypertext Transfer Protocol Secure
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
inkl.	inklusive
IT	Informationstechnologie
KAV	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
LAB	Landesamtsbibliothek
MA	Magistratsabteilung
MD-OS	Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit
Nr.	Nummer
PDF	Portable Document Format
Pkt.	Punkt
rd.	rund
s.	siehe

SAP R/3.....	SAP Release 3
TU AKH	Teilunternehmung Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus
u.Ä.	und Ähnliche(s)
u.a.	unter anderem
USB	Universal Serial Bus
usw.	und so weiter
www.....	World Wide Web
z.B.	zum Beispiel

LITERATURVERZEICHNIS

Thalmair, R. (Mai 2012). b.i.t. online Ausgabe 5/2012. Abgerufen am 11. Juni 2018 von Fachbeiträge Österreichische Landesamtsbibliotheken und ihre Vernetzung: <https://www.b-i-t-online.de/heft/2012-05-fachbeitrag-thalmair.pdf>

GLOSSAR

E-Publikation

Unter der E-Publikation werden Publikationen von elektronischen Medien (E-Medien) verstanden.

E-Medien

Unter E-Medien werden Medien verstanden, die auf elektronischem bzw. digitalem Weg Inhalte empfangen, speichern und wiedergeben können. In diesem Zusammenhang ist dabei zwischen dem Medienträger (z.B. CD-ROM, DVD, USB-Stick, Tablet, Smartphone usw.) und dem eigentlichen Medieninhalt (z.B. E-Book in einem bestimmten Daten-

format wie z.B. PDF) zu unterscheiden. E-Medien können u.a. Videodateien, Musikdateien, Filmdateien, E-Books, E-Journals, E-Papers usw. sein

E-Book

Unter einem E-Book werden Bücher in elektronischer bzw. digitaler Form verstanden, die mit bestimmten E-Book Readern (spezialisierte Software in Abstimmung mit der jeweiligen IT Endgeräteart, wie z.B. Tablets, Smartphones oder mit eigenen kommerziellen und spezialisierten Endgeräten, wie z.B. einem Kindle) gelesen werden können.

E-Books verwenden verschiedene Dateiformate vom PDF-Format bis hin zu den aktuell technisch weiterentwickelten, spezialisierten freien und kommerziellen Dateiformaten wie z.B. epub (offener E-Book Standard) oder mobi bzw. Mobipocket (Standard für E-Books der Amazon Tochterfirma Mobipocket).

Um die entsprechenden Schutzrechte, wie u.a. das Urheberrecht, umsetzen zu können, wurde u.a. für viele E-Books ein digitales Rechtemanagement als Schutz gegen unautorisierte Verbreitung und Nutzung eingeführt. Dieses digitale Rechtemanagement kann in unterschiedlicher Weise und Ausprägung, wie z.B. Bindung an bestimmte IT-Endgeräte, Beschränkungen in der Benutzung (z.B. Ausleihe), Druck- und Kopierbeschränkungen, digitales Wasserzeichen der Käuferin bzw. des Käufers usw. ausgestaltet sein. In der Praxis fallen häufig die Einschränkungen in der Nutzbarkeit gegenüber den gedruckten Fassungen auf.

E-Journal

Unter einem E-Journal wird eine Zeitschrift verstanden, die in elektronischer bzw. digitaler Form statt in gedruckter Fassung zur Verfügung gestellt wird.

E-Paper

Unter einem E-Paper wird eine Zeitung verstanden, die in elektronischer bzw. digitaler Form statt in gedruckter Fassung zur Verfügung gestellt wird.

PRÜFUNGSERGEBNIS

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Magistratsabteilung 01 - betreffend die Verwendung von E-Books - einer Prüfung und teilte das Ergebnis seiner Wahrnehmungen nach Abhaltung diesbezüglicher Schlussbesprechungen den geprüften Stellen mit. Die von den geprüften Stellen abgegebenen Stellungnahmen wurden berücksichtigt. Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

1. Prüfungsgrundlagen des Stadtrechnungshofes Wien

1.1 Prüfungsgegenstand

Prüfungsgegenstand ist die Verwendung und Verwaltung von E-Books bzw. E-Medien im Zusammenhang mit der Bestellung von Büchern bzw. Literaturen der Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien.

Die mit dieser Prüfungsthematik unmittelbar direkt betroffenen bzw. befassten Dienststellen waren:

- die ehemalige Magistratsabteilung 14 - diese wurde im Zuge der Prüfung am 1. Juli 2018 in die Magistratsabteilung 01 übergeführt - und
- die Magistratsabteilung 54.

Seitens der Magistratsabteilung 14 bzw. 01 wurde angemerkt, dass neben den Aufgaben der ehemaligen Magistratsabteilung 14 ebenso Aufgaben der KAV-Informationstechnologie und der TU AKH - Abteilung Technik und Informatik in der Magistratsabteilung 01 zusammengefasst wurden. In der Prüfungsthematik wurde von der Magistratsabteilung 14 bzw. 01 weiters angemerkt, dass die dargelegten Informationen im vorliegenden Bericht noch nicht die Erfahrungen, die aktuellen Entwicklungen und den aktuellen Stand in den neuen Aufgabenbereichen der KAV-Informationstechnologie bzw. der TU AKH - Abteilung Technik und Informatik wiedergeben bzw. berücksichtigen.

Ziel der Prüfung war die Beurteilung unter dem Aspekt des Standes der Technik bzw. der technologischen Weiterentwicklung und insbesondere unter Berücksichtigung der Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Unter den technologischen Weiterentwicklungen wird u.a. die Digitalisierung mit der Entwicklung der elektronischen Medien versus der Printmedien (E-Books bzw. E-Medien zu gedruckten Fassungen) verstanden.

Nicht-Ziele der Prüfung waren die Beurteilung der Ausschreibungs- und Beschaffungsvorgänge der von der Magistratsabteilung 54 beschafften Bücher bzw. Literaturen im Auftrag der Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien.

Die Entscheidung zur Durchführung der gegenständlichen Prüfung wurde in Anwendung der risikoorientierten Prüfungsthemenauswahl des Stadtrechnungshofes Wien getroffen.

Die gegenständliche Prüfung wurde von der Abteilung Kultur und Bildung des Stadtrechnungshofes Wien durchgeführt.

1.2 Prüfungszeitraum

Die gegenständliche Prüfung erfolgte im zweiten Quartal des Jahres 2018. Die Eröffnungsgespräche mit den geprüften bzw. direkt betroffenen Dienststellen (Magistratsabteilung 14 bzw. 01 und Magistratsabteilung 54) fanden Ende Mai 2018 bzw. Anfang Juni 2018 statt. Die Schlussbesprechungen wurden Ende Juli 2018 bzw. Anfang August 2018 durchgeführt.

Der Betrachtungszeitraum umfasste die Bestellungen von Büchern bzw. Literaturen über die Magistratsabteilung 54 vom Jahr 2015 bis zum Jahr 2017, wobei gegebenenfalls auch frühere oder spätere Entwicklungen in die Einschau einbezogen wurden.

1.3 Prüfungshandlungen

Die Prüfungshandlungen umfassten Dokumentenanalysen, Literatur-, Internet- und Intranet-Recherchen, Berechnungen, Belegprüfungen und Interviews bei den geprüften bzw. betroffenen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten.

Bei der Durchführung der Prüfung ergaben sich keine Prüfungshindernisse.

1.4 Prüfungsbefugnis

Die Prüfungsbefugnis für diese Gebarungsprüfung ist in § 73b Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung festgeschrieben.

1.5 Vorberichte

In der im Jahr 2010 durch den Landesrechnungshof Vorarlberg durchgeführten Prüfung "Prüfbericht über das öffentliche Bibliothekswesen" wurde u.a. die Thematik von E-Books bzw. E-Medien im Rahmen der Bereitstellung von Fachliteratur für dienstliche Zwecke der Landesbediensteten (Amtsbibliothek) entsprechend behandelt.

1.6 Betriebliches Vorschlagswesen

Im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, Geschäftsstelle des Betrieblichen Vorschlagswesen lagen zum Prüfungszeitpunkt zwei Verbesserungsvorschläge vor, die für den Stadtrechnungshof Wien einen entsprechenden Bezug zum vorliegenden Prüfungsthema erkennen ließen.

Der erste Verbesserungsvorschlag lag mit folgendem Inhalt vor: *"Im Zuge der Digitalisierung wäre es doch auch toll, wenn die Wien-Akademie ihre Skripten auch als E-Book (Mobi; Epub) zur Verfügung stellen würde. In Zeiten des papierlosen Büros würde das einen enormen Vorteil bringen. Auch hat das E-Book zum PDF viele Vorteile (Markieren, Kommentieren etc.)"*.

In der Bewertung des oben dargestellten Vorschlages wurde dieser als nicht zweckdienlich eingestuft, da in der Wien-Akademie - neben dem gewählten offenen PDF-

Format - die Bereitstellung in allen anderen bekannten E-Book Formaten, wie z.B. EPUB, MOBI, AZW3, HTMLZ, FB2, PNB usw., einen entsprechenden Ressourcenaufwand in der Erstellung und Aktualisierung in der Speicherablage bedeuten würde. Seitens der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Personal und Revision, Gruppe Personalorganisation und -entwicklung Referat Wien-Akademie wurde als weitere Möglichkeit in der Nutzung die Konvertierung über eine entsprechend kostenlose Software vom offenen PDF-Format in das jeweilig gewünschte E-Book Format angegeben.

Der zweite Verbesserungsvorschlag lag mit dem Inhalt *"Digitale Abos von Fachzeitschriften statt in Printform"* vor.

Zum Prüfungszeitpunkt war dieser Verbesserungsvorschlag in Bearbeitung und es lag keine endgültige Bewertung vor. Die Begutachtung erfolgte dabei von der Magistratsabteilung 13 und der Magistratsabteilung 14 bzw. 01.

2. Allgemeines

Aufgrund der rasch fortschreitenden Entwicklungen im Publikationswesen mit dem Angebot an E-Medien und Online-Datenbanken verlagern sich zunehmend die Bereitstellung sowie der Zugriff auf Bücher bzw. Literaturen von standortorientierten Bibliotheken mit Printmedien hin zu Online-Bibliotheken mit E-Books bzw. E-Medien über entsprechend vernetzte IKT-Lösungen.

Derartige vernetzte Online-Bibliotheken ermöglichen einen entsprechend wirtschaftlicheren, effektiveren und effizienteren Betrieb sowie einfachen Zugriff in der Bereitstellung von Büchern bzw. Literaturen auf Basis von E-Books bzw. E-Medien auch für die Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien.

Neben den Online-Bibliotheken stehen vor allem im Zusammenhang mit juristischer Fachliteratur ergänzend ebenso juristische Online-Datenbanken mit entsprechenden Zugängen zur Verfügung. Diese Zugänge zu juristischen Online-Datenbanken vereinfachen dabei insbesondere die Aktualisierung der entsprechenden juristischen Themen, wie z.B. bei Austauschblättern bzw. Loseblattsammlungen von gedruckter juristischer

Fachliteratur. Die Verwaltung als auch der Zugriff auf aktuelle juristische Fachliteratur erfolgt daher in Vereinfachung und Ergänzung zu gedruckten bzw. elektronischen Büchern und Literaturen.

2.1 Grundlagen

2.2 Beschaffung

2.2.1 Gemäß der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien ist die Aufgabe der Beschaffung für die städtischen Dienststellen bei der Magistratsabteilung 54 angesiedelt.

2.2.2 Im Magistrat der Stadt Wien wird die Beschaffung über den Erlass "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" vom 26. Mai 2014 geregelt.

In diesem Erlass werden im Zusammenhang mit dem vorliegenden Prüfungsgegenstand folgende Zuständigkeiten für Beschaffungen dargelegt:

Die grundsätzliche Beschaffung von sachlichen Erfordernissen obliegt der Magistratsabteilung 54. Die Beschaffung von Spezialerfordernissen kann einzelnen Dienststellen durch den Magistratsdirektor übertragen werden.

Hinsichtlich der Beschaffung von Spezialerfordernissen wurde im Erlass Folgendes festgelegt:

- In Beilage 1 sind jene Spezialerfordernisse enthalten, deren Beschaffung von einzelnen Beschaffungsstellen für Spezialerfordernisse wahrzunehmen ist.
- In Beilage 2 sind jene Spezialerfordernisse enthalten, deren Beschaffung von den Dienststellen für ihren eigenen Geschäftsbereich wahrzunehmen ist.

Für den Stadtrechnungshof Wien war in den Dokumenten des gegenständlichen Erlasses erkennbar, dass in der vorliegenden Prüfungsthematik die Begrifflichkeiten von

"Büchern" bzw. "Literaturen" und deren Synonymen nicht einheitlich und klar nachvollziehbar definiert waren.

Seitens des Stadtrechnungshof Wien waren u.a. die folgenden Begrifflichkeiten, wie "sachliche Erfordernisse", "geringwertige Wirtschaftsgüter", "Betriebsmittel", "Arbeitsmaterial", "Material", "Zubehör", "Ausstattung", "Druckwerk", "Buch", "Zeitschrift", "Fachliteratur", "Normen", "Dokumentationen", "Richtlinie", "Bibliothek" in einem thematischen Zusammenhang zum vorliegenden Prüfungsgegenstand zu sehen. Dementsprechend waren diese in der Betrachtung und Beurteilung der entsprechenden Regelungen nicht auszuschließen.

Gemäß Beilage 1 und Beilage 2 sind nach Ansicht des Stadtrechnungshofes Wien bei mehreren Magistratsabteilungen die Beschaffungen von Büchern bzw. Literaturen möglich bzw. vorstellbar. Bedingt wird dies durch die Verwendung von unterschiedlichen Begrifflichkeiten und Beschreibungen im Erlass im Rahmen der Beschaffung von Spezialerfordernissen, als auch im eigenen Geschäftsbereich außerhalb der grundsätzlichen Zuständigkeit der Magistratsabteilung 54.

Der Erlass legte weiters fest, dass der Beschaffungsvorgang über die Beschaffungsplattform "Virtueller Markt", die in Verbindung mit dem Informationssystem SAP steht, zu erfolgen hat.

In der Beschaffungsplattform des "Virtuellen Marktes" bestanden grundsätzlich zwei Möglichkeiten, ein entsprechendes Buch bzw. eine entsprechende Literatur zu bestellen:

- Auswahl des entsprechenden Buches bzw. der entsprechenden Literatur aus den in den "Virtuellen Markt" eingebundenen externen Katalogen (zum Prüfungszeitpunkt waren vier Kataloge unterschiedlicher Anbietender eingebunden).
- Im Fall, dass das gewünschte Buch bzw. die gewünschte Literatur in den im "Virtuellen Markt" eingebundenen externen Katalogen nicht angeboten wird, kann eine Indivi-

dualbestellung über einen Bestellschein im Informationssystem SAP durchgeführt werden.

Vom Stadtrechnungshof Wien war bei der Online-Einschau in die Buchkataloge festzustellen, dass neben Büchern bzw. Literaturen in der Druckfassung auch entsprechende E-Books in diesen Buchkatalogen bereitgestellt wurden.

Bei der Online-Einschau war weiters festzustellen, dass das Angebot an E-Books noch nicht in einem der Druckfassung vergleichbaren Umfang bestand bzw. bei einer Beschaffung einer Druckfassung auch ein E-Book als solches beigelegt bzw. ein Zugang zu einem E-Book inkludiert sein kann.

2.3 Expertisen von Büchern bzw. Literaturen, E-Books bzw. E-Medien, Bibliotheken und Archive

Für den Stadtrechnungshof Wien sind gemäß der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien Aufgaben bzw. entsprechende Expertisen zu den Themen Bücher bzw. Literaturen und den damit im Zusammenhang stehenden Themen E-Books bzw. E-Medien, Bibliothek und Archiv bei den folgenden Magistratsabteilungen erkennbar. Dabei wurden auszugsweise jene Aufgaben aus der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien ausgewählt, die einen Bezug zur Prüfungsthematik erkennen lassen:

- Magistratsabteilung 8

- Allgemeine und spezielle Angelegenheiten des Archivwesens einschließlich des Archivschutzes.
- Angelegenheiten des Wiener Archivgesetzes, einschließlich behördlicher Verfahren
- Führung der Archivbibliothek.

- Magistratsabteilung 9

- Allgemeine und spezielle Angelegenheiten des Bibliothekswesens.
- Sammlung von Druckwerken jedweder Art (inkl. Plakate, Einblattdrucke, Wiener Zeitungen und Zeitschriften, Programme, Wahlmaterialien u.Ä.), Autografen, Musikhandschriften, Musikdrucken und Schallträgern, die für Wien in geschichtlicher,

- kultureller, kultur- und kunstgeschichtlicher, literarischer sowie rechts- und verwaltungswissenschaftlicher Hinsicht Bedeutung haben.
- Führung der wissenschaftlichen Bibliothek des Magistrats sowie der Amtsbibliothek; Bereitstellung des gesammelten Materials für Forschungszwecke und wissenschaftliche Beratung der Bibliotheksbenutzerinnen bzw. Bibliotheksbenutzer.
 - Veranstaltung von Ausstellungen aus den Beständen der Bibliothek und Beteiligungen an Ausstellungen inkl. vorhergehender wissenschaftlicher Aufbereitung des Ausstellungsthemas und Bearbeitung der Ausstellungsobjekte.
 - Wissenschaftliche Bearbeitung und Auswertung des gesammelten Materials sowie Forschungen zur Wiener Kulturgeschichte und Publikation der Forschungsergebnisse, insbesondere auch die Herausgabe von Bestandnachweisen und Katalogen über wissenschaftlich bearbeitete Bestände.
- Magistratsabteilung 13
- Führen der Büchereien Wien und der Media Wien (Landesbildstelle - Bereitstellung von audio-visuellen Unterrichtsmedien für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen).
- Magistratsabteilung 14
- Koordination der internen IKT-organisatorischen und IKT-technischen Maßnahmen des Magistrats sowohl zwischen Magistratsdienststellen als auch zwischen dem Magistrat und Einrichtungen außerhalb des Magistrats, sofern nicht die Magistratsabteilung 6 im Zusammenhang mit der Einführung von SAP R/3 zuständig ist.
 - Mitwirkung bei der Neuorganisation und Anpassung von Geschäftsabläufen.
 - Planung, Beschaffung, Errichtung, Installation, Betriebsführung und Erhaltung von Einrichtungen der Informations- und Kommunikationstechnologie.
 - Festlegung der erforderlichen Normierungen und Richtlinien für einen wirtschaftlichen und sicheren Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie.
 - Genehmigung der Beschaffung von Einrichtungen der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des Abschlusses von Vereinbarungen und Verträgen.
- Magistratsabteilung 01
- Bereitstellung von IKT-Services für den Magistrat, einschließlich der Unternehmungen der Stadt Wien.
 - Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der IKT-Strategie.

- Erstellung und Weiterentwicklung der strategischen Planung des IKT-Einsatzes.
- Mitwirkung beim strategischen IKT-Projektportfoliomanagement.
- Beratung und Begleitung der Kundinnen bzw. Kunden beim IKT-Einsatz zur Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse.
- Sicherstellung eines stabilen und sicheren Betriebes der IKT-Services, insbesondere der technischen Verfügbarkeit der Arbeitsplatzausstattung, der notwendigen Business Services und der notwendigen Infrastruktur.
- Planung, Beschaffung, Errichtung, Installation, Betriebsführung und Erhaltung von Einrichtungen der Informations- und Kommunikationstechnologie (Hardware und Software). Abschluss von entsprechenden Vereinbarungen und Verträgen.
- Genehmigung der Beschaffung von Einrichtungen der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des Abschlusses von entsprechenden Vereinbarungen und Verträgen, sofern mit Unternehmungen der Stadt Wien nicht etwas anderes vereinbart wird.
- Projektmanagement für IKT-Projekte im Magistrat.
- Festlegung und Weiterentwicklung der IKT-Architektur für den Magistrat.
- Festlegung von Richtlinien für einen wirtschaftlichen und effizienten Einsatz der IKT für den Magistrat.
- Innovationsmanagement im Bereich der IKT.
- Koordination der internen IKT-organisatorischen und IKT-technischen Maßnahmen des Magistrats sowohl zwischen Magistratsdienststellen als auch zwischen dem Magistrat und Einrichtungen außerhalb des Magistrats.

3. Beschaffungen der Magistratsabteilung 54 im Zeitraum 2015 bis 2017

3.1 Beschaffungen von Büchern bzw. Literaturen

Von der Magistratsabteilung 54 wurden im Betrachtungszeitraum

- über die in den "Virtuellen Markt", der in Verbindung mit dem Informationssystem SAP steht, eingebundenen externen Katalogen insgesamt 41.726 Bücher bzw. Literaturen mit einem Warenwert von 607.833,84 EUR sowie
- über Bestellscheine des Informationssystems SAP insgesamt 875 Bücher bzw. Literaturen mit einem Warenwert von 41.136,74 EUR beschafft.

Im Betrachtungszeitraum wurden in Summe 42.601 Bücher bzw. Literaturen mit einem Warenwert von 648.970,58 EUR beschafft.

In der Detailsicht auf die vorliegenden Daten der Bestellungen über die im "Virtuellen Markt", der in Verbindung mit dem Informationssystem SAP steht, eingebundenen externen Katalogen waren folgende Auffälligkeiten feststellbar bzw. Präzisierungen darzulegen:

- Die größte Häufung an Bestellungen erfolgten durch die Magistratsabteilung 10 mit insgesamt 36.731 Büchern bzw. Literaturen (rd. 88 % der gesamten Bestellungen mit einem Warenwert von 399.413,85 EUR).
- An der zweiten Stelle bis zur letzten Stelle folgten Bestellungen von weiteren 79 Organisationseinheiten bzw. Dienststellen in der Anzahl von 397 bis fallend auf ein Stück pro Organisationseinheit bzw. Dienststelle mit insgesamt 4.995 Büchern bzw. Literaturen (rd. 12 % der gesamten Bestellungen mit einem Warenwert von 208.419,99 EUR).

Bei den Detaildaten der vorliegenden Bestellungen mittels Bestellschein über das Informationssystem SAP war festzustellen, dass

- die Magistratsabteilung 10 mit 316 Bestellungen mit einem Warenwert von 6.777,95 EUR an erster Stelle lag und
- von der zweiten bis zur letzten Stelle weitere 76 Organisationseinheiten bzw. Dienststellen in der Anzahl von 137 bis fallend auf eine Bestellung mit insgesamt 559 Bestellungen mit einem Warenwert von 34.358,79 EUR aufgelistet waren.

In diesem Zusammenhang wurde von der Magistratsabteilung 54 angemerkt, dass in den dargelegten Bestellungen eine genaue zahlenmäßige Auflistung von möglichen Beilagen von E-Books als solches bzw. Zugängen zu E-Books bei Druckfassungen nicht möglich ist.

3.2 Beschaffungen von E-Books

Von der Magistratsabteilung 54 wurden im Betrachtungszeitraum dezidiert insgesamt vier E-Books mit einem Bestellschein über das Informationssystem SAP mit einem Warenwert von 1.572,90 EUR beschafft.

In der Gesamtsicht der zur Verfügung stehenden Daten des Informationssystems SAP wurden zwischen den Jahren 2013 und 2018 insgesamt neun E-Books mit einem Bestellschein über das Informationssystem SAP mit einem Warenwert von 1.763,28 EUR beschafft.

4. E-Books bzw. E-Medien in der Magistratsabteilung 8 und der Magistratsabteilung 9

Auf Basis von erhobenen Vorberichten wurden vom Stadtrechnungshof Wien vergleichende Recherchen über die Verwendung und Verwaltung von E-Books in den anderen Bundesländern unter dem Aspekt der vom Landesrechnungshof Vorarlberg dargelegten Thematik der Amtsbibliothek durchgeführt.

Auf Basis der Recherchen und der nachfolgenden Darstellungen eines Anwendungsfalles wurden gem. der im Pkt. 2.3 Expertisen von Büchern bzw. Literaturen, E-Books bzw. E-Medien, Bibliotheken und Archive in den jeweilig angeführten Dienststellen die vorliegende Thematik analysiert und geprüft.

4.1 Amtsbibliothek

Vom Stadtrechnungshof Wien war in der Recherche zum Begriff der Amtsbibliothek festzustellen, dass dieser Begriff keiner einheitlichen Definition unterlag.

Gemäß dem Bericht des Landesrechnungshofes Vorarlberg wurde die Vorarlberger Landesamtssbibliothek wie folgt beschrieben:

"Die Amtsbibliothek (LAB) ist eine Spezialbibliothek im Amt der Vorarlberger Landesregierung. Ihre Aufgabe besteht darin, den Landesbediensteten Fachliteratur für dienstli-

che Zwecke zur Verfügung zu stellen. Die Leistungen der LAB umfassen den Bestandsaufbau und die Bestandspflege sowie die Ausleihe."

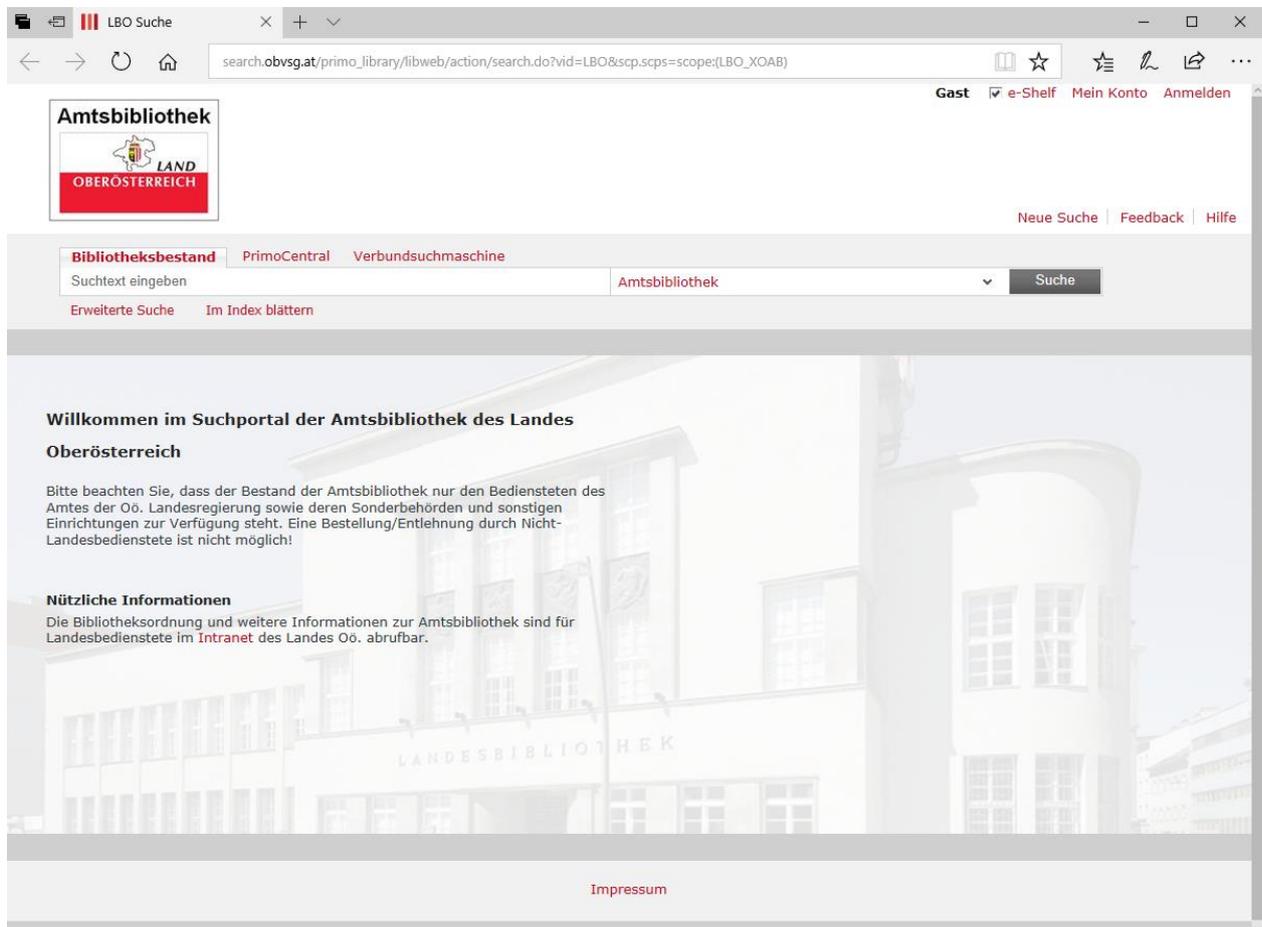
Gemäß Literatur (Thalmair, 2012) können der Bibliotheksauftrag und das Bibliotheksziel derart abgeleitet werden, dass es sich bei einer Amtsbibliothek bzw. einer Landesamt-bibliothek um die Ausrichtung der Informationsversorgung von Verwaltungsbediensteten handelt und alle österreichischen Landesamt-bibliotheken einer relativ homogenen Gruppe von Spezialbibliotheken zuzurechnen sind.

Weiters war vom Stadtrechnungshof Wien festzustellen, dass sich in der Entwicklung der Amtsbibliotheken diese inhaltlich zu einem großen Teil an dem Bedürfnis der Bereitstellung von juristischer Literatur ausgerichtet haben bzw. dies ein ursprünglicher Zweck war.

4.1.1 In der weiteren Recherche des Stadtrechnungshofes Wien wurde dieser auf den praktischen Anwendungsfall der im Internet unter http://search.obvsg.at/primo_library/libweb/action/search.do?vid=LBO&scp.scps=scope:%28LBO_XOAB%29 verfügbaren Amtsbibliothek des Landes Oberösterreich aufmerksam.

Im Text der Startseite war erkennbar, dass der Bestand nur den jeweiligen Bediensteten des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung zugänglich ist (s. Abb. 1).

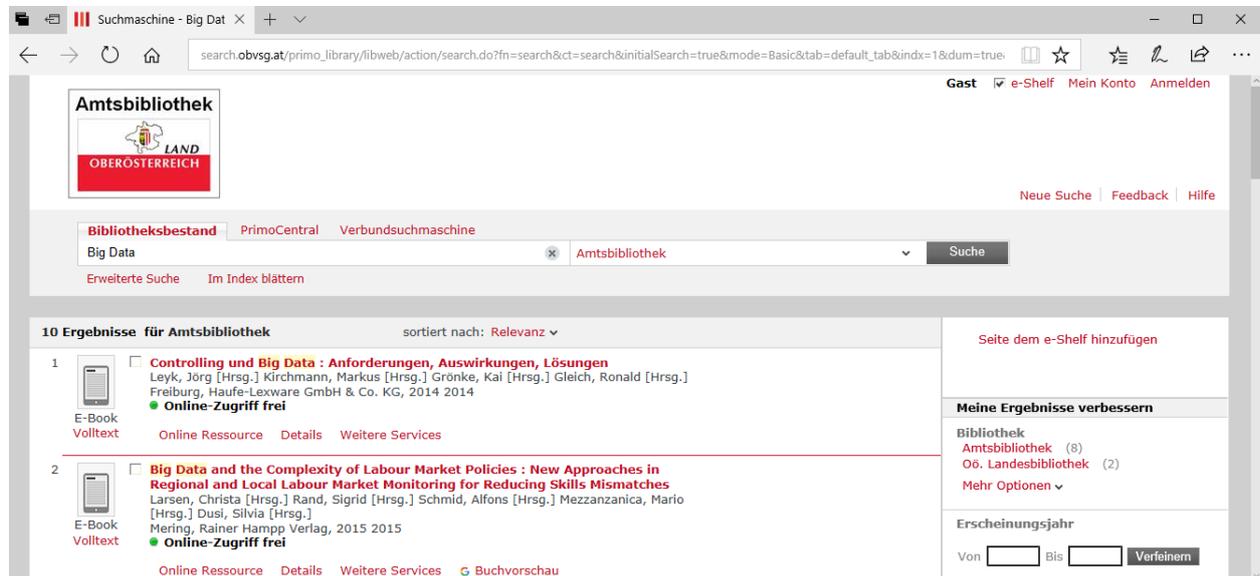
Abbildung 1: Bildschirmfoto der Startseite der Amtsbibliothek des Landes Oberösterreich



Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

Im Rahmen einer beispielhaften Suche - Suchbegriff "Big Data" - in der Amtsbibliothek des Landes Oberösterreich war für den Stadtrechnungshof Wien aufgrund der Liste des Suchergebnisses u.a. auch die Einbindung von E-Books zu erkennen (s. Abb. 2).

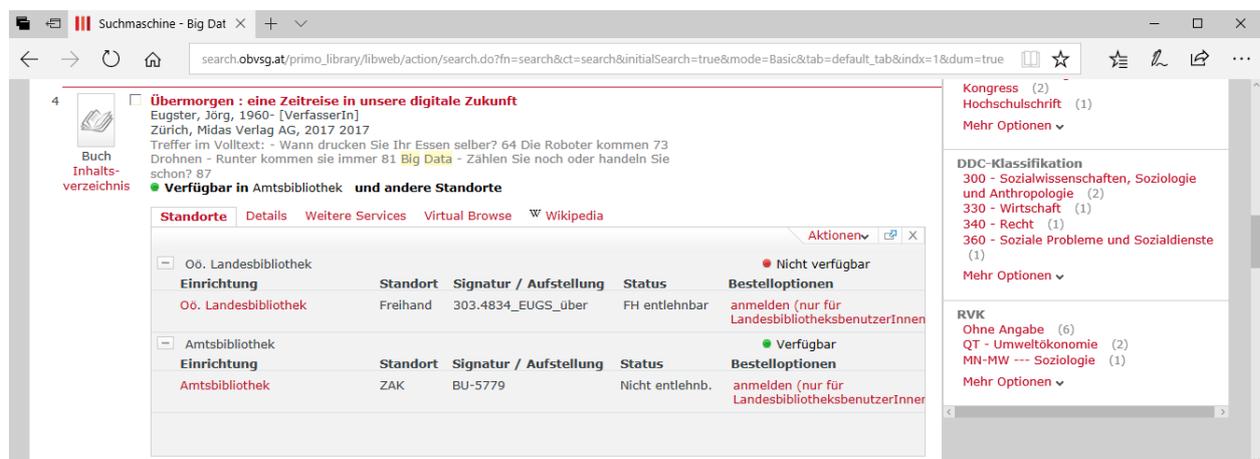
Abbildung 2: Bildschirmfoto des Suchergebnisses einer beispielhaften Abfrage von Titeln zu "Big Data" in Bezug zu verfügbaren E-Books



Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

Ferner war zu erkennen, dass die jeweilige Ressource durch die Angabe des Standortes, der jeweiligen Verfügbarkeit und der Berechtigung der Entlehnbarkeit ausgewiesen war (s. Abb. 3 und Abb. 4).

Abbildung 3: Bildschirmfoto über Standort und Verfügbarkeit von Druckfassungen, Beispiel 1



Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

Abbildung 4: Bildschirmfoto über Standort und Verfügbarkeit von Druckfassungen, Beispiel 2

The screenshot shows a search result for 'Datenschutz-Grundverordnung : Praxishandbuch' by Rainer Knyrim and Eva Angerler. The book is available in three library locations. The table below summarizes the availability information:

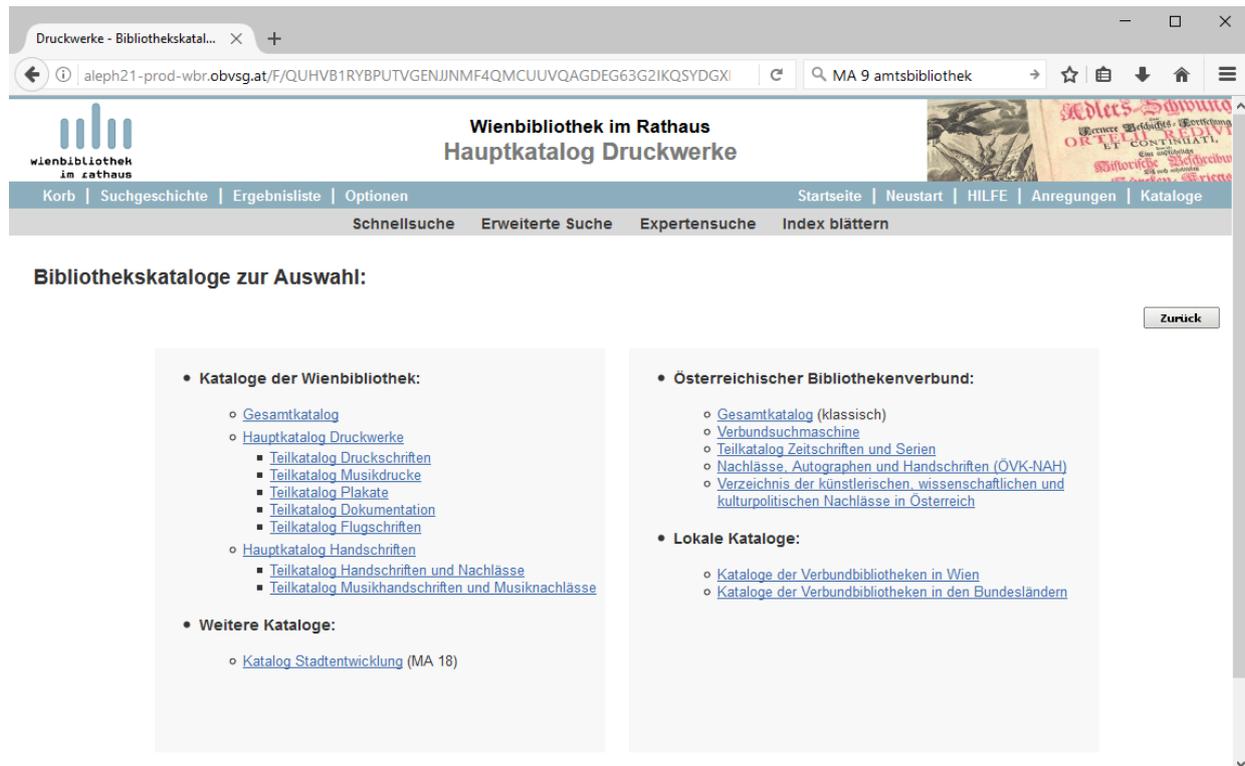
Einrichtung	Standort	Signatur / Aufstellung	Status	Bestelloptionen
Amtsbibliothek	Präs	BU-5014	Nicht entlehn.	anmelden (nur für LandesbibliotheksbenutzerInnen)
Amtsbibliothek	KJH	BU-4961	Nicht entlehn.	anmelden (nur für LandesbibliotheksbenutzerInnen)
Amtsbibliothek	AUWR	BU-5568	Nicht entlehn.	anmelden (nur für LandesbibliotheksbenutzerInnen)

Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

4.1.2 Gemäß Kapitel 2.3 Expertisen von Büchern bzw. Literaturen, E-Books bzw. E-Medien, Bibliotheken und Archive führt die Magistratsabteilung 9 die Amtsbibliothek des Landes Wien. Diese Amtsbibliothek nimmt, seit der Gründung der Magistratsabteilung 9 im Jahr 1856, Aufgaben einer Verwaltungsbibliothek für den Amtsgebrauch der Stadt Wien war.

Die Online-Kataloge der Magistratsabteilung 9 sind im Internet unter http://aleph21-prodwbr.obvsg.at/F/QUHVB1RYBPUTVGENJJNMF4QMCUUVQAGDEG63G2IKQS-YDGXI7F5-11270?func=file&file_name=base-list abrufbar (s. Abb. 5).

Abbildung 5: Bildschirmfoto über die Bibliothekskataloge der Amtsbibliothek des Landes Wien



Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

Wie sich zeigte, war unter dem Punkt "Weitere Kataloge:" der "Katalog Stadtentwicklung (MA 18)" ausgewiesen (s. Abb. 5). Dieser war für den Stadtrechnungshof Wien im Zusammenhang mit der Beilage 2 des Erlasses "MD-OS-340320-2014; Spezialanforderungen der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung zu sehen.

Demnach obliegt der Magistratsabteilung 18 die Beschaffungsbefugnis für den eigenen Geschäftsbereich. Bei dem Themenpunkt "MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung" wird die Beschaffungszuständigkeit von "Fachliteratur, Landkarten und Pläne;" dargelegt.

Für den Stadtrechnungshof Wien stellt dies ein gutes Beispiel für die Erfassung und Bereitstellung von Informationen zu entsprechenden Büchern und Literaturen bzw. zu allfälligen E-Books dar, die in den Dienststellen vorhanden sind bzw. im Sinn einer Amtsbibliothek der Stadt Wien entsprechend verwaltet bzw. angeboten werden könnten.

Seitens der Magistratsabteilung 9 wurde mitgeteilt, dass die Magistratsabteilung 18 die Verwaltung Ihrer Metadaten (Katalogisierung) selbst übernimmt. Darüber hinaus werden von der Magistratsabteilung 18 rd. 10 % der Software- und Wartungskosten des Bibliotheksverwaltungssystems der Magistratsabteilung 9 übernommen.

Vom Stadtrechnungshof Wien ist in diesem Zusammenhang und unter dem Aspekt der Amtsbibliothek vorstellbar, dass einerseits die Metadaten von entsprechend beschafften Büchern und Literaturen durch die Magistratsabteilung 54 in den jeweiligen Katalogen der Dienststellen bereitgestellt werden könnten. Andererseits könnten in einer weiteren Entwicklung langfristig auch die Entwicklungen und Einbindung von E-Books entsprechend berücksichtigt werden.

Im Zusammenhang mit der Beschaffung durch die Magistratsabteilung 54 war zu erkennen, dass zum Prüfungszeitpunkt im vorliegenden Beschaffungsvorgang keine Abstimmung zwischen der Magistratsabteilung 54 und der Magistratsabteilung 9 in Bezug zu den betreffenden Büchern und Literaturen bzw. E-Books stattfindet.

Im Rahmen einer beispielhaften Suche - Suchbegriff "Big Data" - in der Amtsbibliothek des Landes Wien war für den Stadtrechnungshof Wien - aufgrund der Liste des Suchergebnisses - auf den ersten Blick keine Einbindung bzw. Verfügbarkeit von E-Books in den angezeigten Bestand erkennbar (s. Abb. 6).

Abbildung 6: Bildschirmfoto des Suchergebnisses einer beispielhaften Abfrage in Bezug zu "Big Data"

The screenshot shows a web browser window displaying the search results for 'Big Data' on the Wienbibliothek im Rathaus website. The page title is 'Wienbibliothek im Rathaus Hauptkatalog Druckwerke'. The search results are listed in a table with columns for '#', 'Person, Autor/in', 'Titel / Band', 'Jahr', 'Bestand', and 'Bild'. The search criteria are 'Gesucht wurde: Alle Felder= Big Data' and 'Treffer 1 - 10 von 10 (max. 2000 werden angezeigt/sortiert)'. The results include titles such as 'Bibliometrie im Zeitalter von Open und Big Data', 'Networks of control', 'OÖ-DESI 2017', 'Big Data', 'The responsive city', 'Big data', 'Die Datenspinne', 'Open data and big data - the impact on digital society and smart cities', 'Privatheit im digitalen Zeitalter', and 'Big Data - Informationsrechte'.

#	Person, Autor/in	Titel / Band	Jahr	Bestand	Bild
1	<input type="checkbox"/> Ball, Rafael, 1964-	Bibliometrie im Zeitalter von Open und Big Data	2015	Druckschriften	
2	<input type="checkbox"/> Christl, Wolfie [VerfasserIn]	Networks of control	2016	Druckschriften	
3	<input type="checkbox"/> Firgo, Matthias [VerfasserIn]	OÖ-DESI 2017	2017	Druckschriften	
4	<input type="checkbox"/> Geiselberger, Heinrich, 1977- [Red.]	Big Data	2013	Druckschriften	
5	<input type="checkbox"/> Goldsmith, Stephen, 1946-	The responsive city	2014	Druckschriften	
6	<input type="checkbox"/> Holmes, Dawn E. [VerfasserIn]	Big data	2017	Druckschriften	
7	<input type="checkbox"/> Jodlbauer, Herbert, 1965- [VerfasserIn]	Die Datenspinne	2016	Druckschriften	
8	<input type="checkbox"/> NETTIES Conference (Network Entities), 13., 2015, Tacoronte [VerfasserIn]	"Open data and big data - the impact on digital society and smart cities"	2015	Druckschriften	
9	<input type="checkbox"/> Schmale, Wolfgang, 1956-	Privatheit im digitalen Zeitalter	2014	Druckschriften	
10	<input type="checkbox"/> Wiener Unternehmensrechtstag, 5., 2016, Wien [VerfasserIn]	Big Data - Informationsrechte	2017	Druckschriften	

Daten: © Österreichischer Bibliothekenverbund
Software: © 2009 Ex Libris

Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

In einer zweiten beispielhaften Suche - Suchbegriff "E-Book" - waren Ressourcen aufgelistet, die ebenso auf den ersten Blick keine Einbindung bzw. Verfügbarkeit von E-Books in den angezeigten Bestand erkennen ließen (s. Abb. 7).

Abbildung 7: Bildschirmfoto des Suchergebnisses einer beispielhaften Abfrage in Bezug zu E-Books

Druckwerke - Ergebnisliste

aleph21-prod-wbr.obvsg.at/F/QUHVb1RYBPUTVGENJNMf4QMCCUUVQAGDEG63G2IKQSYDGX17F5-14733?func=find-b&fin

MA 9 amtsbibliothek

Wienbibliothek im Rathaus
Hauptkatalog Druckwerke

Korb | Suchgeschichte | Ergebnisliste | Optionen

Schnellsuche | Erweiterte Suche | Expertensuche | Indexblätter

Startseite | Neustart | HILFE | Anregungen | Kataloge

Ergebnisliste Info

Alle auswählen | Modifizieren | Filter | Vollanzeige | In den Korb | Downloaden

Gesucht wurde: Alle Felder= E-Book

Treffer 1 - 15 von 253 (max. 2000 werden angezeigt/sortiert)

#	Person, Autor/in	Titel / Band	Jahr	Bestand	Bild
1	<input type="checkbox"/>	"Those were the days" - Salzburgs populäre Musikkulturen in den 50er und 60er Jahren, Veranstaltung	2017	Druckschriften	
2	<input type="checkbox"/>	1914/2014 – Erster Weltkrieg. Kriegskindheit und Kriegsjugend, Literatur, Erinnerungskultur, Ve	2016	Druckschriften	
3	<input type="checkbox"/>	Abele, Armin, 1968- [VerfasserIn]	2016	Druckschriften	
4	<input type="checkbox"/>	Abicht, Lothar, 1955- [VerfasserIn]	2016	Druckschriften	
5	<input type="checkbox"/>	Adamson, Göran, 1963- [VerfasserIn]	2016	Druckschriften	
6	<input type="checkbox"/>	Adler, Victor, 1852-1918	2011	Druckschriften	
7	<input checked="" type="checkbox"/>	Aleksandrowicz-Pedich, Lucyna [Hrsg.]	2015	Druckschriften	
8	<input type="checkbox"/>	Altmann, Andreas [VerfasserIn]	2017	Druckschriften	
9	<input type="checkbox"/>	Amann, Anton, 1943- [VerfasserIn]	2016	Druckschriften	
10	<input type="checkbox"/>	Amann, Laurent	2015	Druckschriften	
11	<input type="checkbox"/>	Amendt-Lyon, Nancy, 1950-	2015	Druckschriften	
12	<input type="checkbox"/>	Assinger, Armin, 1964-	2015	Druckschriften	
13	<input type="checkbox"/>	Auberle, Anette [HerausgeberIn]	2013	Druckschriften	
14	<input type="checkbox"/>	Austrofred, 1976-	2013	Druckschriften	
15	<input type="checkbox"/>	Bachleitner, Norbert, 1954- [HerausgeberIn]	2015	Druckschriften	

Daten: © Österreichischer Bibliothekenverbund
Software: © 2009 Ex Libris

Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

Erst durch Aufruf von zwei Treffern aus der Liste des Suchergebnisses war ein Zusammenhang zu E-Books erkennbar. Im ersten Treffer waren Angaben in den Metadaten über die Verfügbarkeit eines E-Books zum genannten Titel erkennbar (s. Abb. 8).

Abbildung 8: Bildschirmfoto über Angaben eines E-Books anhand von Metadaten

The screenshot shows a web browser window displaying the 'Wienbibliothek im Rathaus Hauptkatalog Druckwerke' website. The page is titled 'Vollanzeige' and shows search results for 'Treffer 13 von 253'. The first result is for the book 'Duden - Wortfriedhof' by Auberle, Anette. The metadata for this book is displayed in a table format.

Bestand bestellen →	Druckschriften ^(?)
1. Person	Auberle, Anette [Herausgeberin]
Titel	Duden - Wortfriedhof
Titelzusatz	Wörter, die uns fehlen werden
Verantwort.angabe	[red. Leitung: Anette Auberle]
Abweichende Titel	Wortfriedhof
	Duden-Wortfriedhof
	Duden Wortfriedhof
Veröffentlichung	Berlin [u.a.] : Dudenverf., 2013
Jahr	2013
Umfangsangabe	80 S.
Formatangabe	16 cm
ISBN	9783411716937 kart. : EUR 5.00 (DE), EUR 5.20 (AT), sfr 8.90 (freier Pr.)
Link (extern)	Inhaltstext
Basisklassifikation	16.09
	17.59
1. Schlagwortkette	Deutsch / Veraltetes Wort / Wörterbuch /
Interne ID-Nr.	AC10904767

Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

Im zweiten Treffer war ein Hinweis über ein zum Druckwerk beigelegtes E-Book dokumentiert. Die beiden vorgenannten Titel selbst waren nur als Druckschrift aus dem Bestand bestellbar (s. Abb. 9).

Abbildung 9: Bildschirmfoto über Angaben eines beigelegten E-Books zur Druckfassung

Vollanzeige Info

Katalogkarte / Zeitschriftenbestände anzeigen | In den Korb | Downloaden

Treffer 7 von 10

Bestand bestellen →	Druckschriften (2)
1. Person	Stöckl, Eva
Titel	Die Reform der österreichischen Pflegesicherung
Titelzusatz	europäische Pflegesicherungssysteme im Vergleich ; [e-Book inside]
Verantwort.angabe	Eva Stöckl
Verlagsort	Wien
Verlag	ÖGB-Verl.
Jahr	2011
Umfangsangabe	246 S.
Illustr./Techn.Ang.	graph. Darst.
Formatangabe	24 cm
1. Serientitel	Beiträge zu besonderen Problemen des Arbeitsrechts : 27
Angaben zum Inhalt	Zusätzliches Online-Angebot unter www.oegbverlag.at/e-book .
Hochschulschrift	Zugl.: Salzburg, Univ., Diss., 2009
ISBN	978-3-7035-1455-5 kart. : EUR 39,80
Bibl. Standard-Nr.	OeB2011_A_19_340_360
Basisklassifikation	86.82 - Sozialrecht - Sonstiges 86.00 - Recht - Allgemeines
1. Schlagwortkette	Österreich / Wohlfahrtsstaat / Pflegeleistung / Finanzierung / Deutschland / Niederlande / Dänemark /
Fachgruppe	51.22 Krankenanstalten - Krankenpflege 32a.10 Sozialversicherung
Übergeordn. Serie	Beiträge zu besonderen Problemen des Arbeitsrechts - 1996 -
Interne ID-Nr.	AC08452729

Daten: © Österreichischer Bibliothekenverbund
Software: © 2009 Ex Libris

Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

4.2 E-Books on Demand

Das E-Book on Demand Service ist ein EU-Projekt das zwischen Oktober 2006 und bis Juni 2008 absolviert wurde bzw. nachfolgend zwischen Mai 2009 und April 2014 von der EU im Programm Kultur kofinanziert wurde.

Im Rahmen des Projektes können auf individueller Anforderung Bücher aus den Jahren 1500 bis 1900 bzw. solche, die urheberrechtsfrei sind und von den teilnehmenden Bibliotheken im Bestand geführt werden, in ein entsprechendes digitales Pendant (E-Book) übergeführt werden. Dieses wird dann dem Anfordernden bzw. Nutzenden bereitgestellt und gleichzeitig in den Bestand der digitalen Bibliotheken aufgenommen und steht so den nachfolgenden Benutzenden entsprechend zur Verfügung.

Die Magistratsabteilung 9 ist eine der teilnehmenden Bibliotheken, welche das E-Book on Demand Service anbietet (s. Abb. 10).

Abbildung 10: Bildschirmfoto E-Book on Demand Service

The screenshot shows a web browser window with the URL `aleph21-prod-wbr.obvsg.at/F/NGJURU4A2YRSTBFAX32CK427E`. The page title is "Wienbibliothek im Rathaus Teilkatalog Druckschriften". The navigation bar includes links for "Korb", "Suchgeschichte", "Ergebnisliste", "Optionen", "Startseite", "Neustart", "HILFE", "Anregungen", and "Kataloge". Below the navigation bar, there are search options: "Schnellsuche", "Erweiterte Suche", "Expertensuche", "Wien-Systematik", and "Index blättern".

The main content area shows a search result for "Druckschriften" (1953). The result is displayed in a table format:

Bestand bestellen	Druckschriften
1.Person	A.d.A.
Titel	Warum unterlag Österreich?
Titelzusatz	ein Mahnruf
Verantwort.angabe	von A.d.A.
Verlagsort	München
Verlag	E.A. Fleischmann
Jahr (Vorlage)	1861
Umfangsangabe	50 S.
Interne ID-Nr.	LQD0248948

Below the table, there is a button labeled "eod eBook bestellen".

At the bottom of the page, there is a footer with the text: "Daten: © Österreichischer Bibliothekenverbund" and "Software: © 2009 Ex Libris".

Quelle: Abfrage Internet durch Stadtrechnungshof Wien

Seitens der Magistratsabteilung 8 wird das E-Book on Demand Service grundsätzlich nicht angeboten, jedoch wird im Rahmen von Digitalisierungen mit der Magistratsabteilung 9 zusammengearbeitet bzw. für Digitalisierungen im Bedarfsfall entsprechend gedruckten Fassungen dafür bereitgestellt.

4.3 Anbieters- und Ablieferungspflicht bei Druckwerken gemäß Mediengesetz

Seitens der Magistratsabteilung 9 wurde mitgeteilt, dass gemäß der *"Anbieters- und Ablieferungspflicht bei Druckwerken"* nach dem Mediengesetz ein Druckwerk, welches im Inland verlegt oder erschienen ist, auf eigene Kosten des Medieninhabers der Landesbibliothek Magistratsabteilung 9 bereitgestellt werden muss.

Gemäß der Magistratsabteilung 9 bedeutet dies, dass eine Vielzahl von Büchern - ebenso für den juristischen und wirtschaftlichen Bereich - eine kostenlose Aufnahme in den Bestand der Magistratsabteilung 9 findet.

Ferner werden nach Auskunft der Magistratsabteilung 9 ebenso für periodische Druckwerke, wie z.B. Zeitschriften, nach dem Mediengesetz zwei Exemplare an die Magistratsabteilung 9 abgeliefert.

Gemäß Informationen der Magistratsabteilung 9 ist die Thematik der E-Books nicht vollständig ausjudiziert und im dargelegten Mediengesetz der Umgang mit "E-Book Pflichtexemplaren" zum Prüfungszeitpunkt noch nicht dargelegt.

4.4 Projekt Reorganisation Bibliothek Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht

Von der Magistratsabteilung 9 wurde auf ein im Jahr 2017 durchgeführtes Projekt der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht aufmerksam gemacht. Bei diesem Projekt wurde die über die Jahre sehr umfangreich aufgebaute Handbibliothek der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht aufgelöst und in die Bestände der Magistratsabteilung 9 übergeführt.

Laut Magistratsabteilung 9 wurden Doppelgleisigkeiten in der Beschaffung vermieden sowie Verbesserungen in der Verwaltung - Aufnahme der Bücher in den Online Public Access Catalogue durch die Magistratsabteilung 9 - umgesetzt. Dabei wurden rd. 4.500 Bände durchgesehen und u.a. auch Dubletten bereinigt und eine geschätzte Einsparung von rd. 25.000,- EUR pro Jahr erreicht. Historische Bestände werden durch die Magistratsabteilung 9 - gemäß dem Aufgabengebiet - verwaltet und bereitgestellt.

Die Ausleihe für die Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht wird über die Magistratsabteilung 9 im vorhandenen Rahmen organisiert, wobei ebenso weiterhin die Möglichkeit besteht, entsprechende Exemplare im jeweiligen Büro zu führen. In der Verwaltung dieser Exemplare werden diese unter der Dauerleihgabe in der Magistratsabteilung 9 geführt.

Für den Stadtrechnungshof Wien sind in diesem Zusammenhang Ähnlichkeiten in der Verwaltung der Amtsbibliothek des Landes Oberösterreich zu Kapitel 4.1.1 zu Abb. 3 und Abb. 4 zu erkennen.

In die Magistratsabteilung 9 werden ebenso alle neuen Bestände - darunter auch entsprechende Loseblattsammlungen - eingearbeitet und damit im großen Katalog des "Österreichischen Bibliotheken Verbundes" formal wie inhaltlich erschlossen. Eine leichtere Zugänglichkeit und Auffindbarkeit mit größerer Expertise in der inhaltlichen Erschließung wird damit für die Mitarbeitenden der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht ermöglicht.

Seitens der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht wird die Magistratsabteilung 9 in dem Vorhaben des Aufbaus einer digitalen Verwaltungsbibliothek u.a. durch die Bereitstellung von fehlenden physischen Exemplaren für die Digitalisierung durch die Magistratsabteilung 9 ebenso entsprechend unterstützt.

Im Themenfeld der juristischen Online-Datenbanken sind sowohl die Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht als auch die Magistratsabteilung 9 mit der Magistratsabteilung 14 bzw. 01 im Diskussionsprozess, wie die Verwaltung und Nutzung verbessert und verbreitet werden kann.

4.5 Kooperation E-Medien Österreich

Die Magistratsabteilung 9 ist Mitglied im österreichischen Bibliothekenverbund. In diesem österreichischen Bibliothekenverbund ist es im Rahmen des Bibliothekskonsortiums "Kooperation E-Medien Österreich (KEMÖ)" das Ziel, eine Intensivierung der Zu-

sammenarbeit zwischen Bibliotheken sowie zwischen Archiv-, Informations- und Forschungseinrichtungen bei der Nutzung von E-Medien zu erreichen.

Dabei ist es Zweck der Kooperation einen Erwerb und die Ressourcenadministration von Datenbanken, E-Journals und E-Books entsprechend zu koordinieren. Aus Sicht der Magistratsabteilung 9 wäre daher durch diesen koordinierten Erwerb eine Senkung bei den Beschaffungskosten möglich.

In diesem Zusammenhang wird auch von der Magistratsabteilung 9 mitgeteilt, dass Bibliotheken in Österreich den sogenannten Bibliotheksrabatt genießen (10 % Rabatt in der Beschaffung).

4.6 Aktualisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände der Magistratsabteilung 9

Seitens der Magistratsabteilung 9 wurde mitgeteilt, dass von ihr im Jahr 2018 geplant ist, die Suchmaschine des Online-Kataloges unter http://aleph21-prod-wbr.obvsg.at/F?func=file&file_name=start&CON_LNG=ger&local_base=wbr00 mit der Suchmaschine PRIMO zu aktualisieren. Diese soll eine entsprechende Vereinfachung bei der Suche in den Beständen der Magistratsabteilung 9 ermöglichen.

Vom Stadtrechnungshof Wien ist dabei anzumerken, dass die erwähnte Amtsbibliothek des Landes Oberösterreich diese Suchmaschinen Technologie offenbar bereits verwendet.

4.7 Aktivitäten der Magistratsabteilung 9 zu E-Publikationen der Stadt Wien

Seitens der Magistratsabteilung 9 wird zum Prüfungszeitpunkt neben der Aufarbeitung von gedruckten Inhalten der Verwaltungsliteratur - Retro Digitalisierung z.B. des Amtsblattes, des statistischen Jahrbuches usw. auch an der Sammlung und Bereitstellung ("Publikationsserver") von digital erstellten Inhalten der Stadt Wien gearbeitet ("Born Digital Werke").

Gemäß Auskunft der Magistratsabteilung 9 befand sich dieser Publikationsserver der "Born Digital Werke" zum Prüfungszeitpunkt im Aufbau und wird in Kooperation mit den einzelnen Magistratsabteilungen (Vermeidung von Doppelgleisigkeiten auf wien.at, Online-Katalogen und anderen weiteren separaten Internetseiten oder Informationssystemen) durchgeführt.

Dem Stadtrechnungshof Wien wurde zum Prüfungszeitpunkt ein entsprechender Testzugang bzw. Testlink zur Einsicht bereitgestellt.

Von der Magistratsabteilung 9 wird ein Testzugang zum Projekt des "Publikationsservers" für die Magistratsabteilung 8 mit voraussichtlich Ende 2018 in Aussicht gestellt.

Seitens der Magistratsabteilung 8 wurde mitgeteilt, dass mit der Magistratsabteilung 9 im Rathaus am Projekt des "Publikationsservers" für die Publikation von digital erstellten Inhalten der Stadt Wien künftig zusammengearbeitet wird.

4.8 Beschaffungen der Magistratsabteilung 8 für den eigenen Aufgabenbereich

Seitens der Magistratsabteilung 8 wurden die Ankäufe des Jahres 2017 ausgewertet und es ergaben sich im Zusammenhang mit der Frage, welche Titel als E-Books verfügbar wären, folgende Verteilung (Auswertung im Abgleich mit den jeweiligen Verlagswebseiten):

- 81 % der erworbenen Bücher wurden nicht als E-Book angeboten,
- 18 % der erworbenen Bücher wären auch als E-Book oder Datenbank angeboten worden,
- 1 % ließ sich nicht eindeutig abklären.

4.9 Beschaffungen der Magistratsabteilung 8 und der Magistratsabteilung 9 durch die Magistratsabteilung 54

In der von der Magistratsabteilung 54 bereitgestellten Auswertung waren weder die Beschaffungen von Büchern bzw. Literatur über die in dem "Virtuellen Markt", der in Verbindung mit dem Informationssystem SAP steht, eingebundenen externen Katalogen,

noch Bestellungen über einen Bestellschein über das Informationssystem SAP der beiden Dienststellen aufgelistet.

In der Auswertung der Magistratsabteilung 54 waren keine Beschaffungen von E-Books ersichtlich.

5. E-Books bzw. E-Medien in den Büchereien Wien

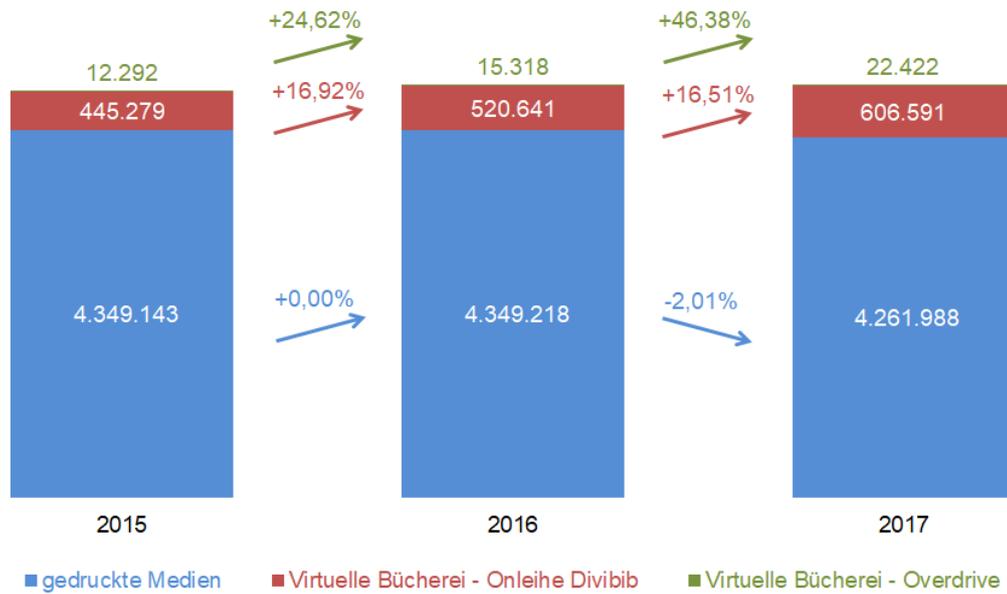
Seitens der Magistratsabteilung 13 werden in den Büchereien Wien neben der Ausleihe von Printmedien ebenso auch E-Medien in verschiedenen Ausprägungen in einer Ausleihe angeboten. Dies umfasst u.a.

- die virtuelle Bücherei "Onleihe Divibib" mit rd. 50.000 digitalen Medien wie E-Books, E-Papers, und E-Audios,
- die virtuelle Bücherei "Overdrive-eLibrary" mit rd. 4.000 E-Books in englischer Sprache (seit 15. April 2015 im Angebot der E-Medien),
- den Austro Kiosk mit zahlreichen österreichischen und internationalen Tageszeitungen, Zeitschriften, Magazinen und Fachmedien als E-Paper und
- das Online-Zeitungsportal Press Reader mit Zugang zu über 5.000 E-Paper Ausgaben von internationalen, nationalen und regionalen Tageszeitungen sowie Magazinen aus 100 Ländern in 60 Sprachen.

5.1 Statistik der Büchereien Wien betreffend Ausleihe von elektronischen bzw. digitalen Medien und gedruckten Medien

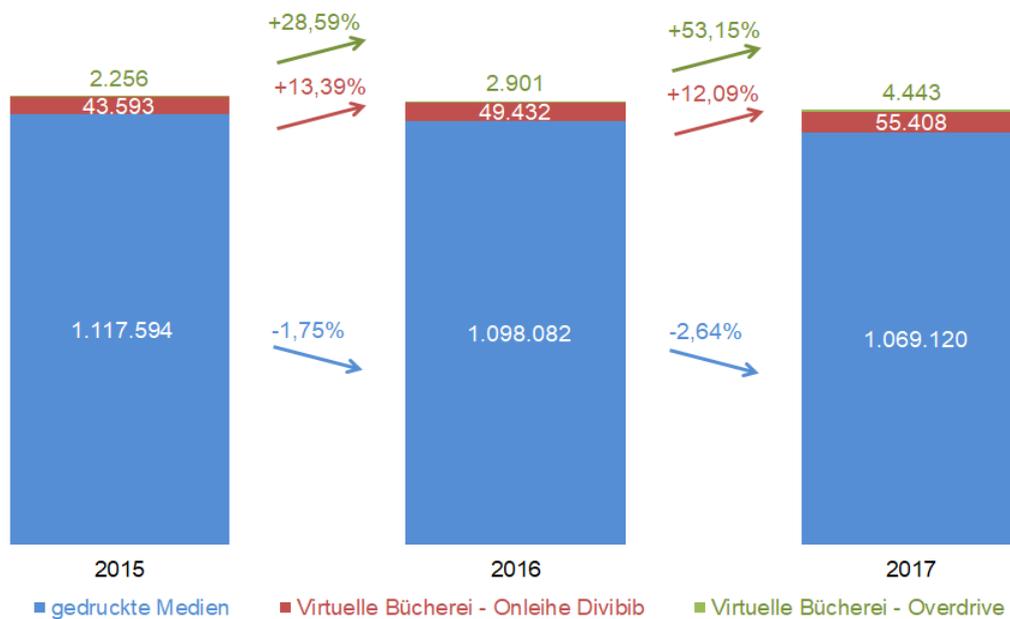
Von den Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 wurden dem Stadtrechnungshof Wien die statistischen Werte im Betrachtungszeitraum für die Virtuellen Büchereien "Onleihe Divibib" und "Overdrive-eLibrary" im Vergleich zu den Printmedien in der Ausleihe für den Betrachtungszeitraum bereitgestellt.

Abbildung 11: Anzahl der Entlehnungen mit Veränderungen in Prozent in den Büchereien Wien



Quelle: Büchereien Wien, Magistratsabteilung 13; Darstellung: Stadtrechnungshof Wien

Abbildung 12: Anzahl des Bestandes mit Veränderungen in Prozent in den Büchereien Wien



Quelle: Büchereien Wien, Magistratsabteilung 13; Darstellung: Stadtrechnungshof Wien

Sowohl in den statistischen Kennwerten der Anzahl der Entlehnungen (s. Abb. 11) als auch in der Anzahl des Bestandes (s. Abb. 12) waren für den Stadtrechnungshof Wien

ein eindeutiger Trend in Richtung der Bestandsführung sowie Ausleihe und Nutzung von E-Medien - somit von E-Books und anderen dazugehörigen Arten von E-Medien - zu erkennen.

Seitens der Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 wird der Trend zu E-Medien (E-Books) bestätigt, was sich auch in positiver Erwartung im Flächenangebot durch Reduktion in den Aufstellflächen für Bücherregale der Printmedien der traditionellen Bücherei niederschlagen wird (mehr Platzangebot für die Besuchenden).

5.2 Lizenzverwaltung und Formate von E-Books in den Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13

Betreffend die Lizenzproblematik wurde seitens der Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 mitgeteilt, dass diese nur mittelbar davon betroffen ist. Dies deshalb, weil die Lizenzen über ein Bibliotheksservice und deren Tochterfirma (Gruppe mit fünf Unternehmen der Bibliotheks- und Medienbranche mit umfassendem Service für Bibliotheken in Europa) bezogen werden. Je nach Nachfrage des jeweiligen Titels wird dabei entweder eine einzelne Lizenz oder eine sogenannte XL-Lizenz für 20 gleichzeitige Ausleihen von E-Medien (E-Books) verwendet.

Aus Sicht der Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 ist eine Tendenz bei den Lizenzen der E-Books in Richtung der zeitlich begrenzten Lizenzen zu erkennen.

Als Format für E-Books kommt bei den Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 fast ausschließlich das epub-Format zum Einsatz (vereinzelt noch das PDF-Format). Printmedien, die in der Ausleihe möglicherweise ein digitales E-Book beigelegt haben bzw. einen entsprechenden Zugang dazu anbieten, werden von den Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 nicht gesondert erfasst oder verwaltet und sind daher nicht auswertbar.

Seitens der Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 wurde die Bereitschaft gezeigt, die vorhandenen Expertisen zu der Thematik E-Books, Ausleihe, virtuelle Bibliothek usw. entsprechend bereitzustellen bzw. einzubringen. Erfolgen soll dies im Rahmen der

vorliegenden Prüfungsthematik der Verwendung und Verwaltung von E-Books bzw. E-Medien im Zusammenhang mit der Bestellung von Büchern bzw. Literaturen der Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien unter dem Aspekt der Amtsbibliothek in Kooperation mit anderen Dienststellen.

5.3 Beschaffungen für die Büchereien Wien für den eigenen Aufgabenbereich

Die Beschaffungen für die Büchereien Wien der Magistratsabteilung 13 werden auf Basis der Beilage 2 Beschaffungsbefugnisse für den eigenen Geschäftsbereich des Erlasses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" durchgeführt.

In der Beilage 2 wurde unter *"MA 13 - Bildung und außerschulische Jugendbetreuung"* folgende Befugnis festgelegt:

"Für den Betrieb der Büchereien Wien:

Bücher, Zeitschriften, Notendrucke sowie audiovisuelle Medien und Medienlizenzen; Betriebsmittel und sonstige Erfordernisse für das Fotostudio."

5.4 Beschaffungen für die Magistratsabteilung 13 durch die Magistratsabteilung 54

In der Auswertung der Beschaffungen der Magistratsabteilung 54 wird die Magistratsabteilung 13

- mit 317 Bestellungen über die in dem "Virtuellen Markt", der in Verbindung mit dem Informationssystem SAP steht, eingebundenen externen Katalogen mit einem Warenwert von 3.793,08 EUR bzw.
- mit einer Bestellung über Bestellschein über das Informationssystem SAP mit einem Warenwert von 13,50 EUR ausgewiesen.

6. E-Books bzw. E-Medien in der Magistratsabteilung 01

6.1 E-Book Strategie

Seitens der Magistratsabteilung 01 bestand zum Prüfungszeitpunkt keine strategische Positionierung zum Thema E-Book.

Die Magistratsabteilung 01 stellt als IKT-Partnerin im Magistrat der Stadt Wien im Auftrag ihrer Kundinnen bzw. Kunden die entsprechenden IKT-Lösungen zur Verfügung und unterstützt damit die Kundinnen bzw. Kunden bei der Digitalisierung derer Geschäftsprozesse. In dieser Aufgabenwahrnehmung wird durch die Magistratsabteilung 01 keine fachliche Verantwortung und Kompetenz für die zentrale Verwaltung bzw. Bereitstellung von E-Medien bzw. zum vorliegenden Prüfungsthema verfolgt bzw. wahrgenommen.

Strategisch sieht sich die Magistratsabteilung 01 in folgender Verantwortung:

- In der Bereitstellung von Standardlösungen, wenn gleichartige Anforderungen der Kundinnen bzw. Kunden erkannt werden,
- in der Entwicklung effizienter magistratsinterner Verrechnungsmodelle bei zentral genutzten Produkten und Services sowie
- in der Verhandlung günstiger Lizenzmodelle bei der Beschaffung der IT-Lösungen.

6.2 Bereitgestellte Services in Bezug zu E-Books bzw. zur Bibliotheks-, Fachliteratur- und Zeitschriftenverwaltung

Von der Magistratsabteilung 01 werden für die Magistratsabteilungen 9 und 13 sowie dem Wiener Bildungsnetz entsprechende Services in Bezug zu E-Books bzw. zur Bibliotheks-, Fachliteratur- und Zeitschriftenverwaltung bereitgestellt.

Neben diesen gehosteten Services wurden zudem von der Magistratsabteilung 01 für die Kundinnen bzw. Kunden auch entsprechende Zugriffe auf juristische Online-Datenbanken - wie z.B. das "Rechtsinformationssystem Online" für rd. 75 Dienststellen - bereitgestellt.

Im Prüfungszeitraum wurde von der Magistratsabteilung 01 - aufgrund eines erkannten Kundenbedarfs - ebenso das neue Standard Produkt "Digital Asset Management" für die Speicherung und Verwaltung von digitalen Inhalten eingeführt und bereitgestellt. Insbesondere betraf dies Mediendateien wie Grafiken, Videos und Musikdateien als

auch die Katalogisierung von Büchern bzw. Literaturen für die Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien.

6.3 Beschaffungen der Magistratsabteilung 01 für den eigenen Aufgabenbereich

Seitens der Magistratsabteilung 01 wurde mitgeteilt, dass in ausgewählten Einzelfällen für den internen Bedarf entsprechend digitale Abonnements von Fachzeitschriften beschafft wurden.

In der Magistratsabteilung 01 erfolgte die Verwaltung von abonnierten gedruckten Zeitschriften mit Microsoft Excel.

Eine generelle Umstellung von gedruckten Medien auf digitale Medien erschien der Magistratsabteilung 01 noch nicht möglich, da die Verlage unterschiedlichste Zugänge zu Online-Versionen verfolgen. Ferner ergaben Markterhebungen, dass viele Verlage bis dato eine elektronische Verteilung von Fachliteratur nicht als primäres Ziel verfolgen. Die derzeit bereitgestellten Online-Versionen sind Einzelplatzversionen und dürfen bzw. können nicht vervielfältigt werden. Von der Magistratsabteilung 01 wurde zum Prüfungszeitpunkt eine Erhebung bei den Top 3 der abonnierten Fachmagazine durchgeführt, in welcher Form Einzelplatzlizenzen sowie Mehrplatzlizenzen genutzt werden können.

6.4 Beschaffungen für die Magistratsabteilung 01 durch die Magistratsabteilung 54

In der Auswertung der Beschaffungen der Magistratsabteilung 54 wird die Magistratsabteilung 01

- mit keinen Bestellungen über die in dem "Virtuellen Markt", der in Verbindung mit dem Informationssystem SAP steht, eingebunden externen Katalogen bzw.
- mit 16 Bestellungen über Bestellschein des Informationssystems SAP mit einem Warenwert von 729,86 EUR ausgewiesen.

7. Erkenntnisse aus der Prüfung

Aus den angeführten Erkenntnissen war abzuleiten, dass die Thematik der Verwendung von E-Books bzw. E-Medien in der Beschaffung von Büchern bzw. Literaturen für die Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien eine erkennbare Tendenz in Richtung eines entsprechend zunehmenden Marktes für E-Books bzw. E-Medien entwickelt. In der eigentlichen Beschaffung und der Verwendung bzw. im Rahmen der Amtsbibliothek des Landes Wien war für den Stadtrechnungshof Wien jedoch ein noch nicht ausreichend klarer Entwicklungspfad bzw. Standpunkt erkennbar bzw. dargelegt.

Seitens des Stadtrechnungshofes Wien wird eine grundsätzliche Entwicklung und Verwendung von E-Books bzw. E-Medien unter dem Aspekt einer Amtsbibliothek für die Mitarbeitenden der Stadt Wien in einem entsprechend wirtschaftlichen Rahmen bzw. Organisation befürwortet.

Dieser Ansatz wird auch aufgrund der aktuellen Entwicklungen bzw. Veränderungen in der Gestaltung der Arbeitswelt durch mobile bzw. ortsunabhängige Arbeitsumgebungen mit digitalen Methoden und Vernetzung unterstützt. Von der Stadt Wien wurden diese Entwicklungen u.a. durch das Projekt des "Neuen Arbeiten für Wien (NAWI)" entsprechend Rechnung getragen.

Aus Sicht des Stadtrechnungshofes Wien kann eine entsprechende Amtsbibliothek mit digital verfügbaren Büchern bzw. Literaturen wie E-Books und E-Medien einen Beitrag für ein verbessertes sowie effektiveres und effizienteres Arbeiten erbringen.

Auf Basis der voran dargelegten Prüfungsergebnisse waren folgende Empfehlungen auszusprechen:

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 9, die bereits gesetzten Aktivitäten betreffend der Modernisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände weiter zu verfolgen. Die dabei im Prüfungsbericht anhand der Amtsbibliothek der oberösterreichischen Landesregierung aufgezeigten Möglichkeiten wären entsprechend zu evaluieren bzw. zu berücksichtigen.

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 9, die bereits gesetzten Aktivitäten betreffend die E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" weiter zu verfolgen. Die dabei im Prüfungsbericht aufgezeigten Thematiken hinsichtlich der Datenhaltung und der zu verlinkenden Dokumente mit anderen Informationssystemen wären entsprechend zu evaluieren bzw. zu berücksichtigen.

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 8, bei den gesetzten Aktivitäten der E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" mit der Magistratsabteilung 9 weiterhin zusammenzuarbeiten.

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 9, die Geschäftsaufgabe der Führung der Amtsbibliothek im Hinblick auf die technologischen Entwicklungen im Publikationswesen zu evaluieren. Insbesondere sollte dabei die Verwendung, Verwaltung und Bereitstellung von elektronischen Druckwerken, wie z.B. E-Books bzw. E-Medien, sowie dem aufgezeigten Projekt der Integration von kleineren Handbibliotheken und den Anforderungen der künftigen Arbeitswelt, wie z.B. ortsunabhängigen Arbeitsumgebungen evaluiert werden. Darüber hinaus sollten auch die resultierenden wirtschaftlichen Ressourcen und Auswirkungen entsprechend ganzheitlich betrachtet werden. Ferner soll durch die ganzheitliche Evaluation eine langfristig planbare, konsequente und wirtschaftliche Umsetzung und Weiterentwicklung der Führung der Amtsbibliothek im Fokus stehen bzw. ermöglicht werden.

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 54, alle erforderlichen Schritte zur Evaluierung des Erlasses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" betreffend die Thematik und der Definition von zu beschaffenden Büchern bzw. Literaturen und deren elektronische Pendant einzuleiten. Betreffend den Beschaffungsvorgängen u.a. der Abstimmung von bereitzustellenden Daten (Metadaten) und den Beschaffungsmöglichkeiten wären Abstimmungen mit den Magistratsabteilungen 01, 8, 9 und 13 einzuleiten.

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl den Magistratsabteilungen 01, 8, 9 und 13 das entsprechende Fachwissen und die praktischen Erfahrungen mit den jeweiligen Ressourcen für die Zusammenarbeit im Rahmen der Evaluierung des Evaluierungsprozesses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" für die Magistratsabteilung 54 bereitzustellen.

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl der Magistratsabteilung 01, die entsprechenden Unterstützungsleistungen des von ihr betreuten Geschäftsbereiches bereitzustellen. Dies betrifft die Arbeiten im Zusammenhang mit der Aktualisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände sowie die E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" der Magistratsabteilung 9.

8. Zusammenfassung der Empfehlungen

Empfehlungen an die Magistratsabteilung 01

Empfehlung Nr. 1:

Das entsprechende Fachwissen und die praktischen Erfahrungen mit den jeweiligen Ressourcen für die Zusammenarbeit im Rahmen des Evaluierungsprozesses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" für die Magistratsabteilung 54 wären bereitzustellen (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 01:

Die Magistratsabteilung 01 wird die Magistratsabteilung 54 mit ihrem Fachwissen und der praktischen Erfahrung mit den jeweiligen Ressourcen im Rahmen der Evaluierung des Prozesses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" unterstützen.

Empfehlung Nr. 2:

Die entsprechenden Unterstützungsleistungen des von der Magistratsabteilung 01 betreuten Geschäftsbereiches für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Aktualisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände sowie für die E-Publikation der

Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" der Magistratsabteilung 9 wären bereitzustellen (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 01:

Die Magistratsabteilung 01 wird die Magistratsabteilung 9 innerhalb des betreuten Geschäftsbereiches für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Aktualisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände sowie für die E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" im Rahmen von korrespondierenden und durch die Magistratsabteilung 9 einzubringenden Vorhaben unterstützen. Die Magistratsabteilung 01 wird bzgl. der Vorhabenseinbringung an die Magistratsabteilung 9 herantreten.

Empfehlungen an die Magistratsabteilung 8

Empfehlung Nr. 1:

Bei den gesetzten Aktivitäten der E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" wäre mit der Magistratsabteilung 9 weiterhin zusammenzuarbeiten (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 8:

Die Empfehlung wird bereits umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2:

Das entsprechende Fachwissen und die praktischen Erfahrungen mit den jeweiligen Ressourcen für die Zusammenarbeit im Rahmen des Evaluierungsprozesses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" für die Magistratsabteilung 54 wären bereitzustellen (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 8:

Die Empfehlung wird umgesetzt, sobald die Magistratsabteilung 54 im Rahmen der Evaluierung die Magistratsabteilung 8 kontaktiert.

Empfehlungen an die Magistratsabteilung 9

Empfehlung Nr. 1:

Die bereits gesetzten Aktivitäten betreffend die Modernisierung der Suchmaschine des Online-Kataloges der Bestände wären weiter zu verfolgen und die dabei im Prüfungsbericht anhand der Amtsbibliothek der oberösterreichischen Landesregierung aufgezeigten Möglichkeiten entsprechend zu evaluieren bzw. zu berücksichtigen (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 9:

Die Empfehlung, eine Suchmaschine zu implementieren, wird bereits umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2:

Die bereits gesetzten Aktivitäten betreffend die E-Publikation der Stadt Wien mit dem "Publikationsserver" wären weiter zu verfolgen. Die dabei im Prüfungsbericht aufgezeigten Thematiken hinsichtlich der Datenhaltung und der zu verlinkenden Dokumente mit anderen Informationssystemen wären entsprechend zu evaluieren bzw. zu berücksichtigen (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 9:

Die Empfehlung, Datenhaltung und Verlinkungen zu evaluieren und berücksichtigen, wird bereits umgesetzt.

Empfehlung Nr. 3:

Die Geschäftsaufgabe der Führung der Amtsbibliothek im Hinblick auf die technologischen Entwicklungen im Publikationswesen wäre zu evaluieren. Insbesondere sollte dabei die Verwendung, Verwaltung und Bereitstellung von elektronischen Druckwerken, wie z.B. E-Books bzw. E-Medien, sowie dem aufgezeigten Projekt der Integration von kleineren Handbibliotheken und den Anforderungen der künftigen Arbeitswelt, wie z.B. ortsunabhängigen Arbeitsumgebungen, evaluiert werden. Darüber hinaus sollten auch die resultierenden wirtschaftlichen Ressourcen und Auswirkungen entsprechend ganzheitlich betrachtet werden. Ferner soll durch die ganzheitliche Evaluation eine langfristig

planbare, konsequente und wirtschaftliche Umsetzung und Weiterentwicklung der Führung der Amtsbibliothek im Fokus stehen bzw. ermöglicht werden (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 9:

Die Empfehlung wird umgesetzt, sobald die "Anbietungs- und Ablieferungspflicht für Landesbibliotheken" im Bereich E-Books ausjudiziert ist.

Empfehlung Nr. 4:

Das entsprechende Fachwissen und die praktischen Erfahrungen mit den jeweiligen Ressourcen für die Zusammenarbeit im Rahmen des Evaluierungsprozesses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" für die Magistratsabteilung 54 wären bereitzustellen (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 9:

Die Empfehlung wird umgesetzt, sobald die Magistratsabteilung 54 im Rahmen der Evaluierung die Magistratsabteilung 9 kontaktiert.

Empfehlung an die Magistratsabteilung 13

Empfehlung Nr. 1:

Das entsprechende Fachwissen und die praktischen Erfahrungen mit den jeweiligen Ressourcen für die Zusammenarbeit im Rahmen des Evaluierungsprozesses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" für die Magistratsabteilung 54 wären bereitzustellen (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 13:

Die Empfehlung wird vollinhaltlich umgesetzt. Die Magistratsabteilung 13 - Büchereien Wien werden das entsprechende Fachwissen und die praktischen Erfahrungen gerne bereitstellen.

Empfehlung an die Magistratsabteilung 54

Empfehlung Nr. 1:

Alle erforderlichen Schritte zur Evaluierung des Prozesses "MD-OS - 340320-2014; Spezialerfordernisse der Dienststellen; Beschaffungszuständigkeiten; Neufassung" betreffend die Thematik und der Definition von zu beschaffenden Büchern bzw. Literaturen sowie deren elektronische Pendanten wären einzuleiten. Betreffend den Beschaffungsvorgängen - u.a. der Abstimmung von bereitzustellenden Daten (Metadaten) - und den Beschaffungsmöglichkeiten wären Abstimmungen mit den Magistratsabteilungen 01, 8, 9, und 13, einzuleiten (s. Pkt. 7.).

Stellungnahme der Magistratsabteilung 54:

Dieser Empfehlung wird nachgekommen. Derzeit findet eine Überarbeitung des Erlasses MD-OS - 340320-2014 über die Spezialerfordernisse der Dienststellen statt. Die Magistratsabteilung 54 brachte die Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien bereits in diese Diskussion ein.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Oktober 2018